

[5629.] Von allen belletristischen Taschenbüchern auf 1850 erbitte ich unverlangt: 1 Exemplar, wo möglich roh, fest, 2 dergl., geb. à C.

Von allen Novitäten erbitte ich Wahlzettel zur Auswahl.

Appun's Buchhandlung in Bunzlau.

[5630.] Die Herren Verleger bittet um Einsendung von zwei Plakaten, namentlich für

Kalender p. 1850,

V. Kabus in Danzig.

[5631.] Von allen guten politischen Neuigkeiten

erbitte ich sofort nach Erscheinen 24 Exemplare

und behalte die Hälfte fest.

Berlin, 15. Juli 1849.

Julius Springer.

[5632.] Bitte.

Die Kollegen, welche uns zum Theil noch aus 1848 und früher zu zahlen haben, bitten wir herzlich, die wenn auch mitunter kleinen Salbi uns nicht länger vorzuenthalten. Viele Kleinigkeiten bilden auch eine große Summe, die uns zu Erfüllung unserer Verbindlichkeiten eben so wichtig ist, als großen Verlagshandlungen große Beträge.

Crentz'sche Buchhandlung in Magdeburg.

[5633.] Zu Inseraten

jeder Art empfiehlt der Unterzeichnete das bei ihm erscheinende Wochenblatt:

Der Sprecher.

Die Spalt-Zeile $\frac{1}{2}$ N^o. — Aufl. 1000.

Quartal-Preis des Sprechers, durch die Post bezogen, $7\frac{1}{2}$ N^o.

Hirschberg in Schlesien, 1849.

M. Rosenthal.

[5634.] Die Expedition der polit. Zeitung für Westpreußen, jetzt „Danziger Zeitung“ und des „Danziger Dampfboots“ hat mit der ersteren seit dem 1. Juni einen „allgemeinen Anzeiger“, als besonderes Beiblatt verbunden, dessen Insertionen, — (die Zeile jetzt nur $\frac{3}{4}$ S^o —) einen um so besseren Erfolg verbürgen, als beide Blätter von unterschiedener und consequent conservativer Richtung bei der gleichgesinnten und weit überwiegenderen Majorität der Provinz steigende Geltung und Verbreitung gewinnen, im Besonderen aber das allgem. Anzeige-Blatt auch von jedem Nicht-Abonnenten und Nicht-Insertenten gratis bezogen werden kann.

Inserate besorgt und verrechnet für den Buchhandel nach wie vor Woldegar Devrient in Danzig, so wie ihm auf Buchh.-Wege zugehende Beilagen — (2000 à 1 $\frac{1}{2}$ S^o.)

[5635.] Zu Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern, namentlich politischer Werke und Flugchriften die „Süd-slawische Zeitung“ (Auflage 2000), so wie die in meinem Verlage täglich erscheinende slawische Zeitung „Slavenski Jug“ (Auflage 2500) und bitte zugleich mit den ankündigenden Werken 3—4, von Flugchriften 15—20 Gr. pr. nov. einzusenden. Auch Beilagen mit meiner Firma sind mir in obiger Anzahl, gegen Berechnung von 1 $\frac{1}{2}$ oder 1 fl. 36 kr. Beilage-Gebühren willkommen.

Die gespaltene Zeile oder deren Raum berechne ich nur mit 1 N^o oder 3 kr. C.-M.

Agram, im Juli 1849.

Franz Suppan.

[5636.] Bitte.

Wer mir den jetzigen Aufenthaltsort des Dr. Bader, früher in Berlin, zuletzt in Götthen und Dessau, angeben könnte, dem würde ich sehr dankbar sein.

Götthen, 26. Juli 1849.

Paul Schettler.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Ein Ehrenwerther des früher so geachteten Buchhändler-Standes. — Ueber die Miscellen im Börsenblatte. — Anfrage. — Miscellen. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt No. 5533—5636. — Leipziger Börse am 30. Juli 1849.

Anonyme 5538. 5540. 5542. Franz 5605.
5589. 5623. 5624. 5625. 5626. Friedlein in Gr. 5614.
5627. 5634. Frischke, C. E. 5590.
Anton 5563. 5622. Frischke, D. 5593.
Appun 5574. 5629. Gärtner 5564.
Baer, A. 5534. Goar, St. 5596.
Bermann, J. 5548. Goschorsky 5612.
Bermann, S. 5559. 5621. Grote 5594.
Besser's B. 5586. Halm 5600.
Bethmann 5546. Hartmann 5613.
Birett 5609. Zum Haydn 5537.
Brockhaus 5570. Hermann 5568.
Coppentath 5587. Heymann in B. 5535.
Cramer in Gl. 5618. Hirschwald, A. 5562.
Creutz 5602. 5632. Huber & Co. in St. G. 5595.
Dammensfelder 5611. Radkowitz 5543.
Danz 5561. Ranßen 5536.
Deder 5560. Tasper, H. & M. 5572. 5588.
Du Mont-Schauberg 5579. Kabus 5630.
Eupel 5580. Kaiser 5539.
Fischer in G. 5575. Kleinmayr in E. 5556.
Fißmer & Co. 5577.

Rogler 5607. Schettler 5636.
König in D. 5578. 5592. Schmidt in H. 5598.
Körner in G. 5604. 5610. Schulze in D. 5549.
Laffar 5547. 5554. Sieber's 5616.
Leste 5619. Sonnewald 5582.
Löning & Co. 5599. Speyer in A. 5597.
Lohbeck 5552. Springer 5631.
Meyer in G. 5615. Suppan 5635.
Meyer & B. 5553. Thomas 5581.
Raffe in D. 5545. Tviertmeyer 5569.
Raffe in G. 5567. del Vecchio 5573.
Röbke 5557. Verlags-Extr. in Gr. 5551.
Rutt 5596. Vogelgesang 5533.
Pfausch & Wof 5617. Wagner in Fr. 5576.
Prätorius & S. 5591. 5603. Weidmann 5606.
Radhorst 5608. Weinbel 5538.
Rein 5541. Bengler 5533.
Riegel's B. 5550. Beyl & Co. 5571. 5620.
Rittler in A. 5555. 5583. Bienbrack in E. 5584.
Rosenthal 5633. Williams & N. 5601.
Rubach's B. 5544. 5565. 5628. Winter in E. 5585.

Leipziger Börse am 30. Juli 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142%	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	k. S. 112%	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 6, 26 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 81 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
	k. S. 86	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{35}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d ^o .	12 $\frac{1}{2}$	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	7 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	7 $\frac{1}{2}$
Bresl. d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d ^o .	—	6 $\frac{1}{2}$
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	6 $\frac{1}{2}$
Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	2
Gold pr. Mark fein Colln. „	—	—
Silber „ d ^o . d ^o „	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	81 $\frac{1}{2}$
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	94 $\frac{1}{2}$
— d ^o . — von 500 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	—
— d ^o . — von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5%	—	103 $\frac{1}{2}$
— d ^o . — kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	89
à 3 $\frac{1}{2}$ % im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	—	81
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	80
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	93 $\frac{1}{2}$
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$	—	87 $\frac{1}{2}$
à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o à 4 % v. 500 $\frac{1}{2}$	—	99
d ^o v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	81 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	93 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	98 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	102 $\frac{1}{2}$
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ % (300 Mk. Bco. = 150 $\frac{1}{2}$)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% }	—	—
à 3% } à 103% im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	140 $\frac{1}{2}$	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	100	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	78 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	—	190 $\frac{1}{2}$
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ z. Z. zinslos	—	22

